

# Serie «Traces»

Natacha Di Nucci

"Das Wesen meiner Malerei ist die Natürlichkeit,  
etwas entstehen zu lassen, dass aus dem Urgrund kommt."

Wir hinterlassen im Leben Spuren und das Leben hinterlässt Spuren an und in uns.

Die Essenz des Seins oder eben der Spur scheint in der heutigen Zeit jedoch im Überfluss zu versinken und nicht mehr sichtbar zu sein.

Was sind für mich Spuren?

Eine Definition:

Spuren können Zeichen, Markierungen oder Empfindungen sein, welche ein Lebewesen oder ein Gegenstand auf einem anderen Lebewesen oder einem Gegenstand hinterlässt. Spuren können für den Betrachter ersichtlich, spürbar oder auch unsichtbar sein. Spuren verändern ihre Umgebung im Innen und/oder im Aussen. Spuren können im Verborgenen schlummern und erst an die Oberfläche kommen, wenn neue Spuren einwirken und das System verändern. Oder auch umgekehrt – durch die Erfahrung einer neuen Spur, können bestehende Spuren in den Hintergrund fallen.

Triebfeder für die Serie «Traces» ist das Bedürfnis, mit einer «neutralen» Arbeitsfläche und reduzierten Materialien zu arbeiten und die Spuren bewusst zu legen. Dies mit der Absicht, den einzelnen Spuren wieder mehr Bedeutung zu geben oder auch bereits vorhandene Spuren zu verwenden, um neue Spuren zu legen.

Während dem Prozess begleiten mich unter anderem Fragen wie:

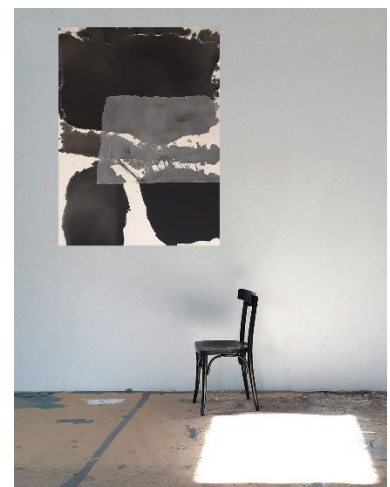
- Welche Bedeutung kann eine einzelne Spur haben?
- Wie verändert sich das Zusammenspiel beim Anbringen von weiteren Spuren?
- Wie kommen verdeckte oder vergessene Spuren wieder in den Vordergrund?
- Wie gelangen Spuren in den Hintergrund?
- Welche Dynamik entsteht, wenn eine Spur ihren eigenen Platz bekommt und sich in die Menge der Spuren einfügt, ohne die gemeinsame Harmonie zu stören?
- Wie behält eine Spur ihre Individualität und wird trotzdem zum Teil eines Zusammenspiels?



Tusche auf Papier & Holz



Karton & handgeschöpftes Papier  
auf Holz



Tusche / Seidenpapier auf Leinwand

# Serie «Traces»

Natacha Di Nucci

“The essence of my work is the naturalness and simplicity in creating something that arises from the very basis.”

We leave traces in life and life leaves traces on and in us. However, the essence of being or the essence of a trace seem no longer visible as they are sinking in abundance these days.

What do traces mean to me?

A definition:

Traces can be signs, markings or sensations which a living being, or an object leaves on another living being or an object.

Traces can be visible, noticeable, or even invisible to the viewer. Traces change their environment inside and/or outside. Traces can lie dormant in the dark and only come to the surface when new traces take effect and change the system. Or vice versa - through the experience of a new trace, existing traces can fade into the background.

The driving force behind the “Traces” series is the need to work with a “neutral” work surface and reduced materials and to deliberately lay the traces.

The intention is to give more meaning to an individual trace or to use existing traces to create new ones.

During the process, I encounter questions such as:

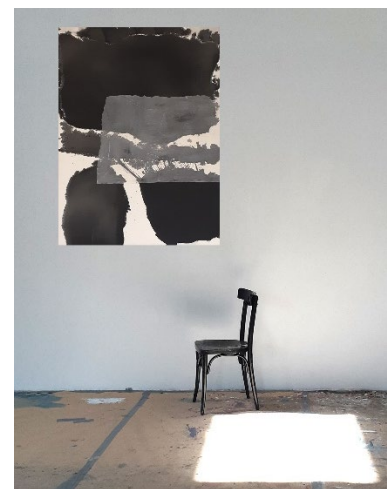
- What significance can a single trace have?
- How does the interaction change when adding more traces?
- How do hidden or forgotten traces come to the foreground again?
- How do traces get into the background?
- Which dynamics emerge when a trace gets its own place and fits into the set of traces without disturbing the common harmony?
- How does a trace keep its individuality and still becomes part of an interaction?



Ink on Paper on Wood



Cardboard & Handmade Paper on Wood



Ink and Washi Paper on Canvas